# Info + Service/Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## NEUES AUS DEM SUOV

### «Nicht die Asche hüten, sondern das Feuer weitergeben!»

Die Veteranenvereinigung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (VVSUOV) tagte am 17. Juni 2017 in Schüpfheim im luzernischen Entlebuch. Der Tag war den ordentlichen Geschäften der Vereinigung, aber auch der Kameradschaft gewidmet. Einer der Höhepunkte bildete das Referat des Kommandanten der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA), Divisionär Daniel Keller.

Den Einheimischen musste sofort klar geworden sein, dass hier ein militärischer Anlass stattfindet: Am Eingang zum Adler-Saal waren diverse alte Militärfahrzeuge aufgestellt worden, welche von einigen Veteranen lange bestaunt und mit vielerlei Geschichten aus der Erinnerung verbunden wurden.

*Zahlreiche Gäste*

Verschiedene Gäste beehrten den Anlass mit ihrer Anwesenheit: Divisionär Daniel Keller, Kommandant der HKA, Regierungsrat Paul Winiker, Sicherheitsdirektor des Kantons Luzern, Theo Schnider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch, alt Korpskommandant Beat Fischer, ehemaliger Kommandant des Gebirgsarmeekorps 3, Robert Nussbaumer, Genossenschaftspräsident SCHWEIZER SOLDAT und die Gemeindepräsidentin von Schüpfheim, Christine Bouvard. Sie war es denn auch, welche den Tagungsort eindrücklich vorstellte. Aus ihren eigenen Erfahrungen erzählend unterstrich sie die Verbundenheit mit der Armee.

*Reges Verbandsleben*

Dann übernahm Veteranenobmann Oberst Mathis Jenni in seiner gewohnt zackigen Art das Zepter der Versammlung. In seinem Jahresbericht liess er das vergangene Jahr Revue passieren und wies auf weitere geplante Aktivitäten der Vereinigung hin. Die Aufzählung liess erahnen, dass die Veteranen ein reges Verbandsleben führen, nehmen doch pro Anlass durchschnittlich jeweils rund 100 Mitglieder daran teil. Die Kasse von Oberstleutnant Ernst Scheuner schloss gewohnt positiv ab und so schritt man zu den Ehrungen, dem Höhepunkt der Versammlung.

*Ehrungen*

Oberstleutnant Walter Moser aus Schönenwerd war der älteste Teilnehmer der Tagung mit seinen 97 Jahren und wurde entsprechend geehrt. Nach einem weiteren Zwischenspiel der «Fyrabemusig Schüpfheim» welche den Anlass würdig umrahmte, übergab der VVSUOV-Obmann das Wort an den Gastreferenten Divisionär Daniel Keller.

*Referat*

«Tradition bewahren heisst nicht die Asche zu hüten, sondern das Feuer weiterzugeben.» Mit diesen Worten leitete Divisionär Keller sein Referat ein, in welchem er in der Folge eine Momentaufnahme der weltpolitischen Lage machte und den Teilnehmern die Eckpfeiler der anstehenden Weiterentwicklung der Armee (WEA) näherbrachte. Er ermunterte die Veteraninnen und Veteranen in ihren Bemühungen weiterzumachen und lud alle dazu ein, bei einem Besuch an der HKA sich selber ein Bild der Kaderausbildung der heutigen Armee zu machen.

Beeindruckt durch das Referat des Kommandanten der HKA schloss der Obmann der VVSUOV die Versammlung und leitete zum gemütlichen Teil, dem Apéro im Foyer und dem Mittagessen im Hotel Kreuz über. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass «nicht mehr eingeteilt» nicht gleich «nicht mehr aktiv» heissen muss. Über 120 Teilnehmer haben dies an diesem hervorragend organisierten Anlass bewiesen.

*Adj Uof Peter Schmid*

**Mit 97 Jahren der älteste Teilnehmer an der Veteranentagung: Oberstlt Walter Moser aus Schönenwerd (links).**

## VERANSTALTUNGEN

**SEPTEMBER**

**9.** 42. Berner Dreikampf in 3508 Arnisäge. Disziplinen: Schiessen 300m, HG Ziel- und Weitwurf, Orientierungslauf. Startnummernausgabe 8–10.30 Uhr. Auskunft: Wm Daniel Wampfler, 079 255 77 29, E-Mail: wampfler@bluewin.ch

**24.** 72. Schwaderloh-Schiessen, Militärwettkampf. www.schwaderlohschiessen.ch

**OKTOBER**

**7./8.** Bündner Zweitagemarsch, Chur. Info unter www.zweitagemarsch.ch

**12.** Veteranenvereinigung SUOV: Besichtigung RUAG Aviaton in Emmen.

**14.** SUOV-Zentralkurs 3 in Thun. Themen: Eigenschutz und Führungsseminar II.

### Erfolgreich im Militärischen Mehrkampf

Vom 27. Juni bis 2. Juli 2017 reisten acht Dreierteams der UOV Sektionen Langnau, Lugano, Langenthal, Münsingen und Sion nach Finnland an die Europameisterschaften im Militärischen Mehrkampf CISOR (früher AESOR).

Teilgenommen haben CISOR-Delegationen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Holland, Dänemark, Belgien, dem Gastgeberland Finnland und der Schweiz.

Die CISOR-Wettkämpfe haben im Ausbildungscamp Vekaranjärvi der Karelia Brigade, 40 Kilometer nördlich von Kouvola, Karelien, stattgefunden.

*Wettkämpfe*

Traditionell beginnen die CISOR-Wettkämpfe mit der NATO-Hindernisbahn.

Weitere Disziplinen waren Präzisionsschiessen, Orientierungslauf über 4,5 Kilometer, UWK-Werfen, ein Geländelauf über 8 Kilometer und Hindernis-Schwimmen.

*Die Silbermedaille erkämpft*

Das Seniorenteam des UOV Langnau mit Dani Wampfler, André Gardi und Hans Walther, erreichten die Silbermedaille in ihrer Kategorie.

Gewonnen wurde der Wettkampf von einem Deutschen Team mit über 6400 Punkten.

*Rolf Gurtner, UOV Münsingen*